

Bad Rheinfelden

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1934)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-772894>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

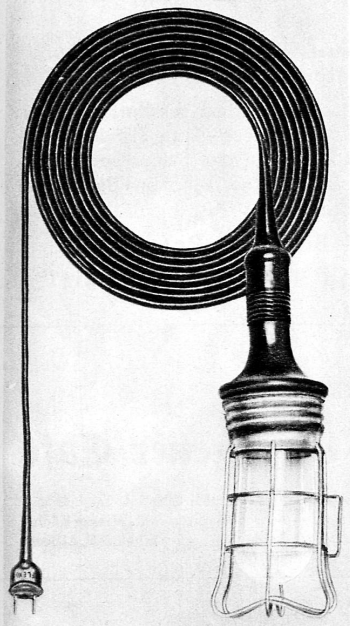
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

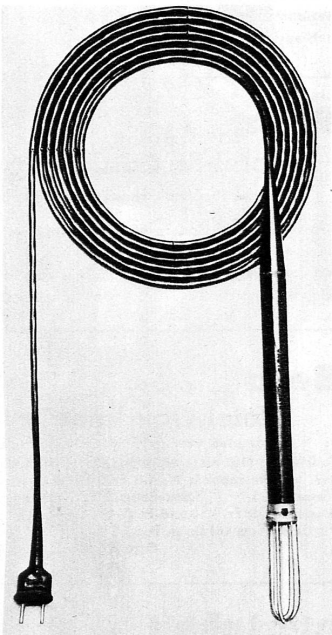
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FLEXO

Handlampen Leitungsschnüre Fasslampen



wasserdicht — unzerbrechlich



wasserdicht — unzerbrechlich

Bezugsquellennachweis beim Fabrikanten:

S.A. des Câbleries & Tréfileries, Cossonay-Gare (Vaud)

Sanatorium

Dr. Theodor Brunner

Küsnacht am Zürichsee

für Nervenleiden, Ruhekuren, Entziehungskuren
Pensionspreis inkl. ärztl. Behandlung ab Fr. 15.-

Telephon 910.300

College of the Swiss

Mercantile Society

LONDON

ist für Schweizer die beste Sprachschule, vom Bund anerkannt. Kurse für Anfänger sowie Fortgeschrittene. Spezialabteilungen für Handel und Literatur. Abschlussexamen. Kurs-geld £ 6.7.6 für 12 Wochen. Sich zu wenden: Sekretariat, Swiss Mercantile Society, Ltd.

34 35, Fitzroy Square, London, W. 1.



Une petite attention

toujours hautement appréciée est celle qui consiste à offrir des bonbons rafraîchissants avant le départ. Pour combattre les effets désagréables de l'atmosphère pâteuse des trains, ayez soin de demander des bonbons faits de pur jus de fruits. L'immense assortiment au Mercure vous facilitera votre choix. Demandez p. ex.

Drops gros fruits 30 cts les 100 grs
Montreux spéc. 40 „ „ 100 „
Fruxor 40 „ „ 100 „



Mercure

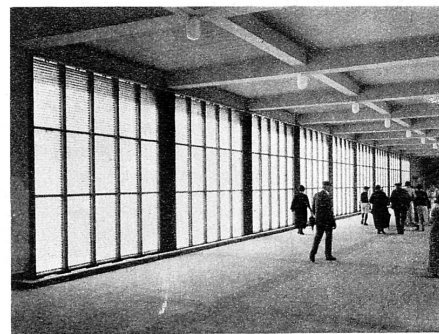
THE · CAFE · BISCUITS ·



Die kürzlich eröffnete Kurbrunnenanlage in Rheinfelden

Bad Rheinfelden

Rheinfelden genießt heute einen internationalen Ruf für seine Solbäder. Man kennt aus der Geschichte der Stadt schon in früherer Zeit Badestuben und Kräuterbäder, doch wurde der Badeort Rheinfelden erst im Laufe des 17. Jahrhunderts entdeckt. Im Jahre 1664 veröffentlichte Dr. med. Friedrich von Eggs, der berühmte Leibarzt des Erzherzogs Leopold von Österreich, eine Schrift über das Bad zum « Rössli » in Rheinfelden. Die Badquellen, die sich in der Nähe des Hermannstores befanden, wurden von mehreren Chemikern und Ärzten untersucht und von vielen Gästen besucht, die Kuren zur Heilung von Hautkrankheiten und Gliedersucht mit Erfolg machten. Nach mehrfach ausgesprochener Ansicht von Fachleuten jener Zeit enthielt die Quelle Alaun, Vitriol, Salpeter, etwas Eisen und Schwefel. Sie muss aber um das Jahr 1730 herum einen andern Lauf genommen haben oder vergessen worden sein, so dass das Bad einging. Jedenfalls wurde diese Quelle wieder entdeckt; sie heisst heute Kapuzinerquelle und liefert ein borsäure- und eisenhaltiges, erdiges Wasser, das zur Trinkkur verwendet wird neben den Badekuren. Das heute zur Verwendung kommende und so berühmte Badewasser ist Salzsole aus den im Jahre 1844 entdeckten Salzlagern. Das moderne Solbad wird in zehn Jahren seinen hundertjährigen Bestand feiern können. Die Entwicklung des Bades ist seit einem Menschenalter mächtig fortgeschritten, so dass Rheinfelden heute zu den modernsten und schönsten Bädern Europas zählt.



Gradierwand in der neuen Kurbrunnenanlage in Rheinfelden. Durch Abtropfen von Sole über die 4 Meter hohe Glaswand mit 7000 Glassprossen entsteht eine stärkende, salzhaltige Luft, die zu Heilzwecken eingeatmet wird.